

Zumindest Silber

Méribel. Skirennfahrerin Mikaela Shiffrin hat ihre erste Medaille bei einem alpinen Großereignis seit zwei Jahren gewonnen. Die US-Amerikanerin holte im Super-G bei der WM in Frankreich am Mittwoch Silber. Gold ging an die Italienerin Marta Bassino, Bronze teilten sich die zeitgleichen Cornelia Hütter aus Österreich und Kaja Vickhoff Lie aus Norwegen. Die deutsche Hoffnungsträgerin Kira Weidle hatte Pech, fuhr im oberen Streckenabschnitt über einen Stein und kam nur als 23. ins Ziel. Shiffrin stand nach ihrem Aus in der Kombination am Montag besonders im Fokus. Bei den Olympischen Winterspielen in China vor einem Jahr war die erfolgreichste Skirennfahrerin aller Zeiten ohne Edelmetall geblieben. In den Technikrennen in der zweiten Woche hat die 27-jährige noch mehrere Medaillenchancen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444572.ski-alpin-zumindest-silber.html>